

Wirtschaftsunternehmen zum Nachteil der Volkswirtschaft der DDR.

Die Ermittlungsverfahren wurden gegen 3 Personen wegen Vertrauensmißbrauch (§ 165 StGB) und 2 Personen wegen in Tateinheit mit Vertrauensmißbrauch begangenen Verrat wirtschaftlicher Geheimnisse (§§ 165, 172 StGB) eingeleitet. Die Täter begingen ihre Straftaten unter Ausnutzung ihrer Funktionen als

- Direktor für Außenwirtschaft, VE Uhrenkombinat Ruhla;
- Direktor für Ökonomie, VEB Vereinigte Thüringer Schiefergruben (VTS) Unterloquitz/Saalfeld;
- Fachgebietsleiter für Holzbearbeitungswerkzeuge, VEB Maschinenbauhandel Karl-Marx-Stadt;
- Vertriebsleiter und Verantwortlicher für die Bilanzierung von Kolbenringen, VEB Kraftfahrzeugzubehörwerke Dresden;
- Ingenieur für Werkzeugtechnik, VEB Vereinigte Bauelemente-  
werke Erfurt, Werk Wernshausen/Schmalkalden.

Die in diesen Ermittlungsverfahren in Erscheinung getretenen Inhaber und Vertreter von kapitalistischen Wirtschaftsunternehmen, darunter der

- Fa. MICOR/Schweden und INTERTOOL/BRD  
(Hersteller von Holzbearbeitungswerkzeugen)
- Fa. KÖNIG KG/Österreich und Fa. DAROS/Schweden  
(Hersteller von Kolbenringen)
- mehrere Handelsfirmen aus der BRD, Westberlin, Italien,  
Kanada u.a. Ländern, z.B.:

Fa. Paul MAYER/Coburg/BRD

Fa. BOMANN/Hamburg

Fa. RAISCH/Italien

Fa. LIBERTY/Kanada,